

Jahresbericht 2019

Einige Bilder dazu befinden sich auf unserer Internetseite www.gnv-stettlen.ch

Der gemeinsame Weg ist das Ziel

Konfuzius (551-479 v. Chr.)

Liebe Mitglieder,

ich nehme mir die Freiheit, das bekannte Zitat von Konfuzius etwas abzuändern. Denn ich kann mir den Weg, der zum Ziel führen soll, ohne Begleitung nicht vorstellen. Was wäre unser Verein ohne die vielen Helfer und Helferinnen? Dem war aber nicht immer so. Ich erinnere mich an meine frühere Zeit als Beisitzerin im Vorstand des damaligen Frauenvereins. Da war es ganz normal, dass die anfallenden Arbeiten bei Anlässen fast ausschliesslich von den Vorstandsmitgliedern selber geleistet wurden.

Heute zeigt sich zum Glück ein anderer Zeitgeist. Der gemeinsame Weg wird immer wichtiger und das Ziel kann auch mal in den Hintergrund treten. Zusammen arbeiten bedeutet auch zusammen plaudern, lachen, neue Ideen und Freundschaften entstehen zu lassen.

Dieses Jahr legten die Männer mit ihrer Hilfe und Eigeninitiative gar noch zu. Sie waren nicht nur für schwere Transporte, sondern auch als geschickte Handwerker in der Brocki, sofort zur Stelle. Die gemeinsame Arbeit war ihnen bald so wichtig, dass sie eine neue Dienstleistung für unseren Verein anpackten. Eine ‚ReparierBar‘. Seither bringen sie die zur Verfügung gestellte Wohnung im alten Kindergarten in unzähligen Arbeitsstunden auf Vordermann. Und die Eröffnung rückt näher. Ich bin unheimlich stolz auf unsere initiativen Männer!!

Mit so viel Hilfe komme ich dem Grundsatz der Erwachsenenbildung langsam immer näher. Denn mein Ziel soll ja sein, mich überflüssig zu machen. Ein Blick auf meine Pendenzen auf dem Schreibtisch zeigt mir aber, dass ich noch ein Stück davon entfernt bin - aber ich bleibe dran!

Allen, die mir helfen, dieses Ziel zu erreichen danke ich von ganzem Herzen. Ich schätze eure Begleitung sehr.

*Annemarie (Billy) Schlegel
Präsidentin*

Der Mitgliederbestand blieb 2019 fast unverändert. 321 Frauen und Männer zählen heute dazu. (2018 = 322) Dies nach 13 Neueintritten. 9 Austritten und leider 5 Verstorbenen. Ein grosser Teil der Mitglieder (rund ¼) hat auch dieses Jahr aktiv mitgeholfen, ein vielfältiges Programm und neue Projekte zu bewältigen.

Dass wir 3 Anlässe wegen ungenügender Anmeldungen absagen mussten, tat uns leid. Offenbar lagen wir mit dem Currymischen und den beiden Besichtigungen (KKW Gösgen und Entsorgungshof Schermen) nicht im Trend der Zeit. Es waren eher die Eröffnung der Boule Saison, die Kürbissuppe und natürlich der Auftritt von Alex Porter, welche uns die zahlreichen Besucher brachten.

Die vielen, zum Teil neuen Projekte, hatten arbeitsintensive Vorstandssitzungen zur Folge. Wir trafen uns – wie im letzten Jahr – 11-mal. Einmal verlegten wir die Besprechung an den Thunersee und kühlten uns zwischendurch im See ab. Beim gemeinsamen Kegelanlass im Ziegelhüsi übten wir uns in ‚Babelis‘ und ‚Kränzen‘ und liessen so manchen ‚Sandhasen‘ über die Bahn hüpfen. Wir haben uns köstlich amüsiert und herrlich gegessen.

Helferinnen und Helfer Apéro / Mittwoch, 9. Januar 2019

Mit der zunehmenden Anzahl Helfer und Helferinnen (82) stieg auch die Anzahl Gäste (47) welche im Dachstock des Gemeindehauses zum **Apéro** eintrafen. Unser Dankeschön in dieser Form wurde sehr geschätzt. Beim Wein, Mineral, Käse und kalter Platte entstanden rege Gespräch und auch neue Ideen – aber dazu später.

Hauptversammlung / 6. März 2019

75 Mitglieder folgten unserer Einladung. Ein grosser Teil davon genoss vorab das reichhaltige Salat-Bufferet mit warmem Schinken. Erika Pulfer wurde als weiteres Mitglied in den Vorstand gewählt. Philippe Piatti, der aus unserer Gemeinde weggezogen ist, kündigt seinen Rücktritt auf die nächste HV an. Hansruedi Schaller wird als Finanzverwalter in Stettlen pensioniert und ist an seiner Nachfolge interessiert. Was kann uns da Besseres passieren? Er wird zur gegebenen Zeit zur Wahl vorgeschlagen.

Im Anschluss an die Berichte, Zahlen und Genehmigungen, erwarteten uns Franziska Flückiger und Tom Gisler mit ihrer einfühlsamen Show, gespickt mit Chansons und filigraner Zauberei zum Thema ‚Papillon‘.

Boule - Saison-Start mit Grillplausch / 30. März 2019

Die Eröffnung der Boule-Bahn hat viele Spieler und Zuschauer angelockt. Zeitweise wurde sogar auf zwei zusätzlich improvisierten Bahnen gespielt. Unser bewährter Grillmeister, Michel Krüttli, sorgte für die willkommene Stärkung zwischendurch. Mit Kaffee und Kuchen konnte er später sein Angebot sogar erweitern. Ein Glück, dass für den gleichzeitigen Suppentag der Kirchgemeinde genügend Kuchen übrig blieben.

Die weiteren Spieldaten (1x wöchentlich) waren festgelegt. Zur jeweiligen Erinnerung und Motivation der Spieler und Spielerinnen hat Aschi Lehmann zusätzlich eine Whats-App-Gruppe eröffnet. Der GNV geht mit der Zeit!

Bücher-Flohmarkt / 22. Juni 2019

Auf dem Parkplatz der Gemeinde standen kurz vor den Sommerferien zwei Verkaufsstände mit spannender Ferienlektüre für Gross und Klein. Trotz anderslautenden Wetterprognosen durften wir uns über viel Sonnenschein und eine gut gefüllte Kasse freuen. Mit dem Erlös von aufgerundet Fr. 500.- unterstützen wir die Arbeit des Vereins NUBIS (Natur und Umwelt, Bolligen – Ittigen – Stettlen).

Line-Dance - Kurs / 14. Oktober bis 4. November 2019

Aus dem grossen Sitzungszimmer im Lindengarten ertönte während 4 Kursabenden swingende Westernmusik. Hie und da lockte sie gar besonders neugierige Bewohner an, während die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sich auf die Schrittfolgen konzentrierten.

8 Tänzerinnen und 2 Tänzer (!) haben sich darauf eingelassen, den in unseren Breiten graden nicht so bekannten Tanzstil kennen zu lernen. Denn Line Dance ist ein choreografischer Formationstanz, bei dem einzelne Tänzer in einer Linienformation, stets in der Gruppe jedoch ohne festen Partner tanzen.

Kürbissuppe mit Boule-Spiel / 27. Oktober 2019

Unser Suppen-Toni, (Toni Steiner) wie er sich selbst nennt, hat auch dieses Jahr mit seiner 8-köpfigen Kochmannschaft viel Spass gehabt. Angefangen mit dem ‚Rüsttreff‘ am Freitagabend in der Zivilschutzküche, endete der Abend mit der gemütlichen Einstimmung auf den kommenden Tag. Speis und Trank wurden vom Chef und Sous-Chef offeriert.

Während in früheren Jahren eher ältere Semester den Weg ins Kirchgemeindehaus fanden, war das Publikum dieses Jahr durchgemischt. Von den Jüngsten im Krabbelalter bis zu den Lebenserfahrenen. Fröhliches Plaudern und Kinderlachen sorgte für eine gute Stimmung.

Das Wetter war für die Jahreszeit viel zu warm. Die Boule Spieler freuten sich natürlich darüber. Sie liessen es sich auch nicht nehmen, Ihre Suppe und den Kaffee gleich am grossen Steintisch vor der Kirche zu geniessen.

Die Suppe wurde von allen Seiten sehr geschätzt. Den Gewinn von rund Fr. 1'000.- haben wir an die Schweizer Tafel überwiesen.

Verkaufsstand mit Weihnachtsschmuck / Samstag, 30. November 2019

Ganz spontan, bei einer Kaffeepause, ist die Idee entstanden... Und so kam es, dass an einem Samstag ein mit viel Liebe geschmückter Weihnachtstand die Passanten in Adventstimmung versetzte. Brigitte Wittwer hat diese Aktion zusammen mit Margit v. Niederhäusern und Maja Jossi organisiert. Weitere Helferinnen und Helfer unterstützten sie tatkräftig beim Auf- und Abbau. Für die drei Frauen war es ein rundum positives Erlebnis Auch die Einnahmen stimmten und sie strahlen noch heute übers ganze Gesicht, wenn sie davon erzählen. Herzlichen Dank für eure Initiative.

Adventfeier im Lindengarten / 1. Dezember 2019

Der Einstieg in die Adventszeit stand in diesem Jahr unter dem Thema, „Glocken“. Von den eindrücklichen Fotos, die Andy Zimmermann nach waghalsigen Kletterpartien auf dem Kirchturm präsentierte, über das Lied der Glocke von Schiller, zum Glockenspiel von David Gilsenan.

Dieses Spiel mit den farbigen Glocken fand besonders grossen Anklang bei den zahlreichen Gästen. Sie wurden von David aufgefordert, die gemeinsamen Lieder mit den verteilten Glocken zu begleiten. Dabei wurden sie von ihm, als einfühlsamer Dirigent, sorgsam geleitet. Mit bekannten Liedern, wie ‚Munotglöcklein‘ und ‚Lueget vo Bärge und Tal‘ entlockte er ihnen strahlende Augen und lachende Gesichter.

Nach Ausklang der Feier, schmückten farbige Glocken aus Papier die grosse Fensterfront. Darauf schrieben die Gäste ihre Sprüche und Wünsche zum Thema: „Wir klingen in die Welt“.

Die bereits traditionellen Weihnachtsguetzli fanden viele dankbare Käufer. Mit dem Erlös von Fr. 400.00 werden wir ein Glockenprojekt in der Westschweiz unterstützen.

Dem Vorbereitungsteam - mit Vertretern und Vertreterinnen aus der Kirchgemeinde, dem Gemeinnützigen Verein und den beiden Seniorenzentren Carpediem und Lindengarten - ist es auch dieses Jahr wieder gelungen, eine stimmungsvolle Feier zu gestalten. Dabei haben natürlich auch Glühwein und Glühmost mit den süssen und salzigen Köstlichkeiten nicht gefehlt.

Alex Porter / 13. Dezember 2019

Mit dem Engagement von Alex Porter, einem Zauberer der Weltklasse, haben wir uns weit aus dem Fenster gelehnt. Hatten wir doch keinerlei Erfahrung in der Organisation solcher Anlässe. Für den Verkauf der Eintrittskarten durften wir glücklicherweise auf Roland und Fränzi Hälz zählen. Leider war für den gleichen Abend eine Einladung an alle Gemeindemitarbeiter festgelegt worden. Für uns bedeutete dies, dass wir auf die Rückendeckung von Adrian Kernen, dem Schulhaus Abwart, verzichten mussten.

Und prompt stellte sich beim Eintreffen des Künstlers heraus, dass einer der Scheinwerfer defekt war! Zu unserem Glück, hat sich Urs Kohli (ein Neumitglied) bereit erklärt, die Verantwortung für Ton und Licht zu übernehmen. Dass er aber knapp vor Vorstellungsbeginn auf der hohen Leiter an der Decke der Aula balancieren wird, hat er sich wohl nicht erträumt.... Aber die beschäftigten Männer inkl. Alex Porter nahmen es mit Humor.

Die Vorstellung verlief dann aber reibungslos. Alex entführte sein Publikum (an die 150) mit sinnlicher Zauberei in magische Welten. Er überraschte mit seinen Tricks und liess seine Zuschauer auch Tage und Wochen im Ungewissen, wie die vielen gefüllten Schnapsgläser in eine leere Papiertasche gelangten. In der Pause und nach der Vorstellung konnte man(frau) bei einem Glas Wein, Bier, Mineral oder Kaffee dieser Frage nachhängen.

Unser Reinerlös betrug sage und schreibe Fr. 1'400.-. Diesen durften wir, auf speziellen Wunsch des Künstlers, an die Kinderspitex, Region Bern, überweisen.

Weihnachtsbescherung für alle Stettler und Stettlerinnen ab 85 Jahren

Antonella Mura hat auch dieses Jahr in stiller Arbeit die Weihnachtsbescherung organisiert. Die sorgsam vorbereiteten Geschenke wurden von den zahlreichen Helferinnen bei ihr abgeholt und den Betroffenen überbracht. Es wurden Blumen (Azalee), Kränze, Wein, Pflegeprodukte und Guetlisäckli an total 125 (!) Personen verteilt. Eine immense Arbeit. Aber der Einsatz hat sich gelohnt, und er wurde sehr geschätzt. Die Aktion hat wiederum viele Dankeschreiben per Post oder E-Mail ausgelöst. Der Vorstand schliesst sich ihnen an und dankt Antonella und ihrem Team ganz herzlich.

Soweit zu unseren einzelnen Anlässen aus dem Jahresprogramm. Daneben gab es natürlich auch die längerfristigen Angebote, wie z.B. die.....

Brockenstube (Brocki)

Rund um diese hat sich im letzten Jahr viel getan. Wir haben uns bereits anfangs Jahr, zusammen mit Heidi Mathys, Gedanken über den stetigen Rückgang des Umsatzes gemacht. Als eine der Massnahmen planten wir eine bessere Nutzung des Kellers. Eine entsprechende Wunschliste für bauliche Anpassungen haben wir der Gemeinde unterbreitet und waren gespannt, ob wir damit auf offene Ohren stossen. Und der Gemeinderat hat dem Bauvorhaben zugestimmt! Die Bauarbeiten wurden noch vor Jahresende ausgeführt. Wir haben uns darüber sehr gefreut und sind dankbar für das grosszügige Entgegenkommen.

Heute führt eine neue Türe direkt zur Treppe ins Untergeschoss. Diese ist hell beleuchtet und mit einem Handlauf gesichert.

An mehreren Teamsitzungen mit allen Beteiligten haben wir das ganze Jahr hindurch das weitere Vorgehen besprochen. Im UG entsteht neu eine Verkaufsfläche für Kleider. Die ebenfalls neue Bücherecke wird mit Kinder- und Spielsachen erweitert. Zur Aufteilung des gesamten Angebots und der damit verbundenen Arbeiten, wurden Ressorts mit entsprechenden Leiterinnen geschaffen. Es soll einerseits eine bessere Übersicht über das Sortiment ermöglichen und andererseits die Beteiligten zu selbstständigen Initiativen ermuntern.

Im neuen Jahr gehen die Vorbereitungsarbeiten weiter, an denen auch Beat Willfratt massgebend beteiligt ist. Die Neueröffnung ist am Samstag, 7. März 2020 vorgesehen

Wanderungen (Esther Kramer)

Die Wanderungen im 2019 standen leider unter keinem guten Stern. Esther ist zwar im August gut von ihrer Weltreise zurückgekehrt. Doch konnte sie leider ihre geplanten Wanderungen nicht übernehmen, da sie sich von einem Unfall erst erholen musste. Die einzige und letzte Wanderung stoppte gar das schlechte Wetter. Einzig ein gemeinsames Essen blieb den Wanderfreudigen in diesem Jahr noch. Wir sind froh, dass Esther wieder wohlauf ist und hoffen auf wunderbare Wanderverhältnisse fürs nächste Jahr.

Zauberhafte Augenblicke

Wer könnte die regelmässigen Besuche besser beschreiben als Regula Stucki (Yvette) selber:

Eugène, Heinz und Yvette besuchen den Lindengarten und das Carpediem jeweils zu zweit. Die „Paarkombination“ wechselt immer wieder. So unterscheiden sich die Nachmittage auch ein bisschen voneinander. Entweder wird mehr Musik gemacht und gesungen oder es gibt Bewegungs-, Geschicklichkeits- und Ratespiele. Wir feiern das Leben, manchmal halten wir still eine Hand. Es kann sein, dass sich Heinz zu drei Frauen in der Cafeteria setzt und eine Runde Uno mitspielt. Eugène & Yvette gehen auf leisen Sohlen in ein Zimmer und singen ein sanftes Lied. Ab und zu bringen wir Tennisschläger mit und machen mit den BewohnerInnen, die rund um einen grossen Tisch sitzen, einen beherzten Tennismatch. Als Ball benutzen wir dabei einen Ballon, der einiges einstecken muss. Im Spiel wird nämlich plötzlich viel Kraft und Schwung frei. Eugène bittet eine Dame zum Tanz, Yvette flirtet mit einem älteren Herrn und Heinz macht Concerto auf seinem Cello. Wir freuen uns über jedes Wiedersehen und über die Akzeptanz, die uns entgegengebracht wird. Alltäglich sind unsere Besuche ja nicht. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass wir eine Beziehung zu den betagten Menschen aufbauen und ihnen die Zeit lassen, uns kennen zu lernen.

Unser Verein hat zusammen mit der Ritterstiftung diese wertvollen Besuche ermöglicht.

ReparierBar – ein weiteres Angebot in Vorbereitung

Die Idee dieser neuen ‚Geschäftsstelle‘ geht auf den diesjährigen Helfer-Apéro zurück. Aschi Lehmann und Toni Steiner haben sie ausgeheckt und sie voller Einsatz weitergeführt.

‚Repair Cafe‘ werden die von der Stiftung Konsumentenschutz unterstützten Reparierwerkstätten in anderen Gemeinden genannt. Das Wortspiel ReparierBar fanden die beiden Initianten aber viel ansprechender. Weitere Infos über diese Institution findet man(frau) unter www.konsumentenschutz.ch/repaircafe

Dank Hansruedi Schaller, unserem noch Finanzverwalter im Dorf, war die erste Hürde rasch überwunden. Denn ohne Raum, keine Bar... Aber die Gemeinde überliess uns für diesen Zweck eine der verlassenen Wohnungen im alten Kindergarten. Ihr Zustand war bedenklich... Aber bald schon standen dort Farbkübel und in stundenlanger Fronarbeit wurde die Renovation in Angriff genommen. Und immer mehr motivierte Handwerker stiessen zum Team...

Die Eröffnung ist auf April 2020 geplant, und wir werden bald mehr darüber hören.

Herzlichen Dank!

Der nächste Helfer-Apéro steht kurz bevor. Dann werden wir Gelegenheit haben, all den zahlreichen Helfer und Helferinnen für ihren Einsatz zu danken. Eine Gesamtzahl der von den über 80 Personen geleisteten Stunden lässt sich leider nicht eruieren. Aber sie wäre bestimmt immens!

Über 50 Anmeldungen sind für diesen Anlass eingegangen. All jenen, welche an dem Abend nicht dabei sein werden, möchten wir auf diesem Weg ganz herzlich für ihren Einsatz danken.

Stettlen, im Januar 2020/ Annemarie (Billy) Schlegel

Vorstand 2019

| | |
|--------------------------------------|---|
| Annemarie Schlegel Ringstrasse 7 | Präsidentin Homepage, Newsletter, Berichte, Werbung |
| Christine Arni Rosenweg 8 | Sekretärin |
| Philippe Piatti Grabenweg 3 | Kassier Mitglieder-Datenbank |
| Anne Hässler Ringstrasse 3a | Kürbissuppe Service, Helferinnen und Helfer |
| Jeannette Liechi, Alpenstrasse 12 | Kurse, Führungen, Vorträge Adventsanlass |
| Erika Pulver Bernstrasse 117 c | Beisitzerin |

Ressortleiterinnen und Ressortleiter 2019

| | |
|---------------------|---|
| Heidi Mathys | Brocki |
| Anne-Lise Willfratt | Bücher-Flohmarkt |
| Susanne Roder | Mittagstisch (Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde) |
| Antonella Mura | Weihnachtsbescherung |
| Aschi Lehmann | Boule/Pétanque, Aufbau der ReparierBar |
| Ruth Novacki | Besuchsdienst (Steuerungsgruppe) und Vertretung in der Arbeitsgruppe für das Alter |
| Toni Steiner | Kürbissuppe / Köche und Aufbau der ReparierBar |
| Esther Kramer | Wanderungen |